Form No. 3380-956 Rev A

53 cm Super Recycler® Rasenmäher

Modellnr. 20797—Seriennr. 314000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben.

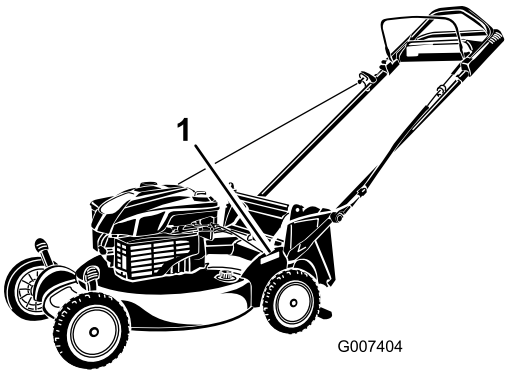


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

Bei Modellen mit angegebenen PS wurde die Bruttoleistung des Motors im Labor vom Motorhersteller gemäß SAE J1940 klassifiziert. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Modifizieren Sie nicht die Motorbedienelemente oder die Geschwindigkeit des Motorfliehkraftreglers, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Inhalt

Einführung 1
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern 2
Schalldruck 4
Schallleistung 4
Hand-/Armvibration 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 5
Einrichtung 6
1 Zusammen- und Aufklappen des Griffs 6
2 Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung 7
3 Auffüllen des Motors mit Öl 7

© 2013—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3380-956 A

4 Aufladen der Batterie 8
Produktübersicht 8
Technische Daten 8
Betrieb 9
Betanken 9
Prüfen des Motorölstands 9
Einstellen der Schnitthöhe 10
Einstellen der Bügelhöhe 10
Anlassen des Motors 10
Einsatz des Selbstantriebs 11
Abstellen des Motors 11
Schnittgutrecyclen 11
Sammeln des Schnittguts 12
Seitauswurf des Schnittguts 14
Betriebshinweise 15
Wartung 16
Empfohlener Wartungsplan 16
Vorbereiten für die Wartung 16
Auswechseln des Luftfilters 16
Wechseln des Motoröls 17
Aufladen der Batterie 18
Austauschen der Sicherung 18
Schmierung des Radgetriebes 18
Auswechseln des Messers 19
Einlagerung 20
Vorbereiten der Maschine für das Einlagern 20
Zusammenklappen des Bügels 20
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 20

Sicherheit

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol (Bild 2) zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der EN-Norm 836.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfüßig oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder

defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer weg steht.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich von den Messern fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen handgeführten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Passen Sie an Hängen besonders auf.
  - Mähen Sie quer zu Hanglagen, d.h. nie hangauf- oder -abwärts, und gehen Sie Richtungswechsel an Hanglagen mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hanglagen immer darauf, dass Sie einen guten Halt haben.
- Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen des Fangkorbs.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Ausführen von Wartungsarbeiten am Rasenmäher.
  - Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckreiniger zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Achten Sie beim Einstellen des Rasenmähers sorgfältig darauf, dass Sie Ihre Finger nirgendwo zwischen den sich bewegenden Messern und starren Teilen verklemmen.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen.**

Verwenden Sie nie *Universal*-Teile und -Zubehör; diese sind u. U. gefährlich.

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 90 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN 836 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 98 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

Hand-/Armvibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 4,7 m/s

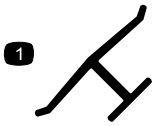
Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 3,6 m/s

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 2,4 m/s2

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN 836 gemessen.

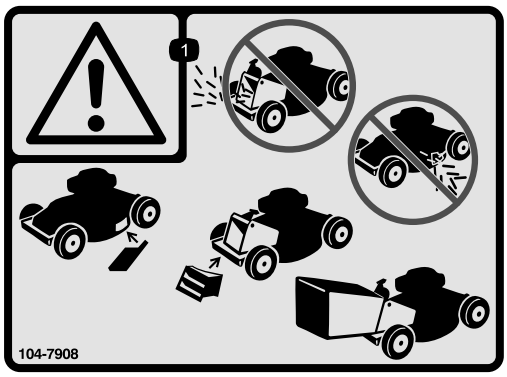
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: **Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.**



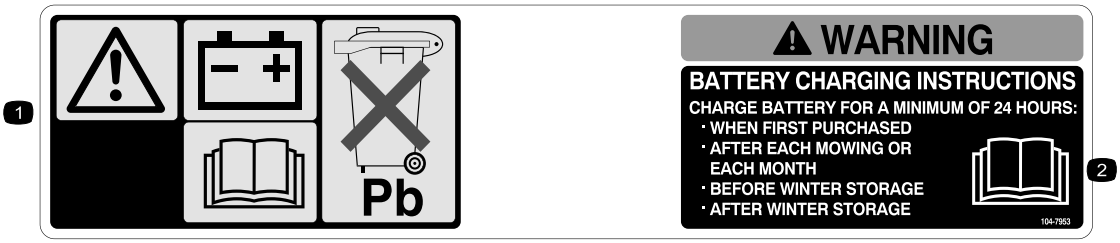
Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



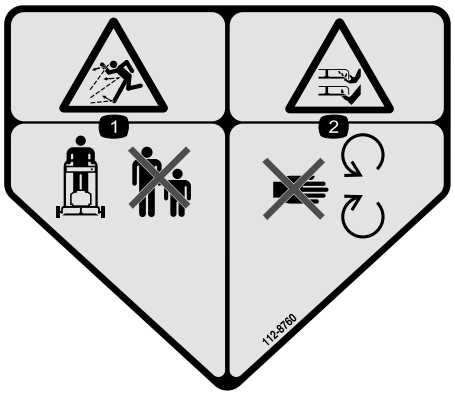
104-7908

1. Warnung: Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne die Heckauswurfklappe oder Fangkorb ein. Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Seitauswurfabdeckung oder Ablenkblech ein.



104-7953

1. Weitere Informationen zum Aufladen der Batterie finden Sie in der *Bedienungsanleitung*. Die Batterie enthält Blei, daher dürfen Sie sie nicht wegwerfen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung.*



112-8760

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.



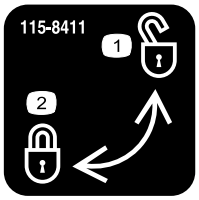
112-8867

1. Einrasten
2. Ausrasten



114-7982

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
4. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärts fahren.



115-8411

1. Entriegelt
2. Verriegelt

Einrichtung

Wichtig: Nehmen Sie den Plastikschutz ab, mit dem der Motor abgedeckt ist. Werfen Sie ihn ab.

1

Zusammen- und Aufklappen des Griffs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Griff falsch montieren und aufklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Montieren und Aufklappen des Griffs nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Schieben Sie die zwei hinteren Schnitthöhenhebel ganz nach vorne, um das Heck des Maschinengehäuses auf die höchste Schnitthöhe anzuheben. Siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 10).
2. Befestigen Sie die Bügelenden mit zwei Scheiben und zwei Griffschrauben am Maschinengehäuse (Bild 3), **ziehen Sie die Griffschrauben jedoch nicht fest.**

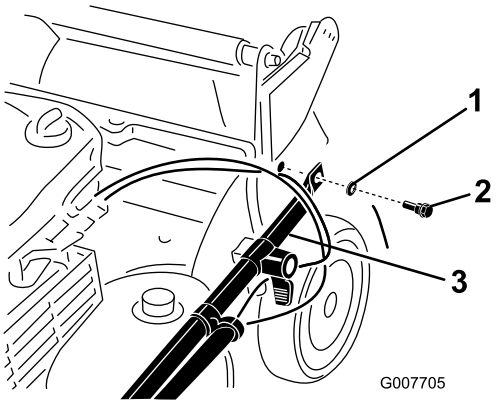


Bild 3

1. Scheibe
2. Griffschraube
3. Griffende

3. Drehen Sie den Griff nach hinten (Bild 4).

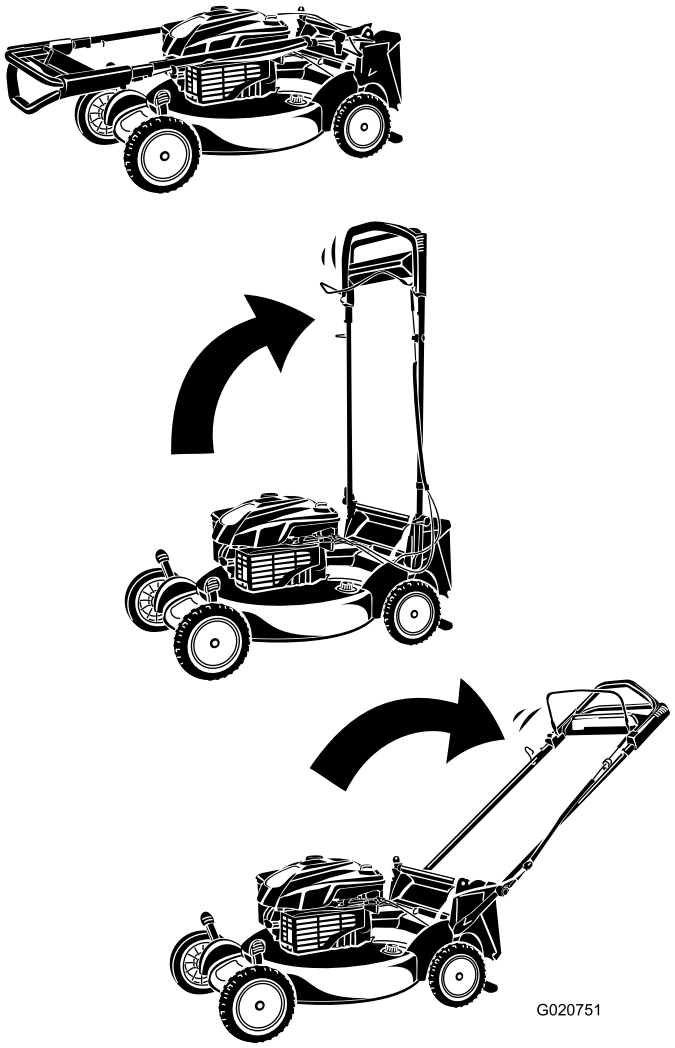


Bild 4

4. Arretieren Sie den Bügel auf der gewünschten Höhe, siehe Einstellen der Bügelhöhe (Seite 10).
5. Ziehen Sie die Griffschrauben mit 14 bis 17 Nm an.
6. Stellen Sie die Schnitthöhe ein, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 10).

2

Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Sie müssen das Rücklaufstarterseil in der Seilführung befestigen.

Drücken Sie den Schaltbügel zum oberen Bügel und ziehen Sie am Rücklaufstarterseil durch die Seilführung am Bügel (Bild 5).

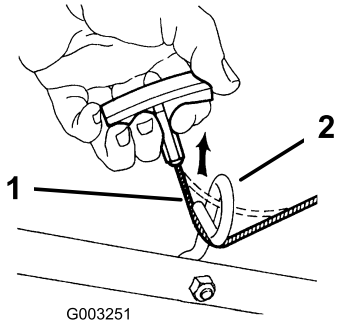


Bild 5

1. Rücklaufstarterseil
2. Seilführung

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Ihr Gerät hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

Wichtig: Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden und danach jährlich. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab (Bild 6) und füllen Sie Öl in den Einfüllstutzen bis ca. 3/4 des Füllvolumens des Kurbelgehäuses ein.

Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l der Ölsorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

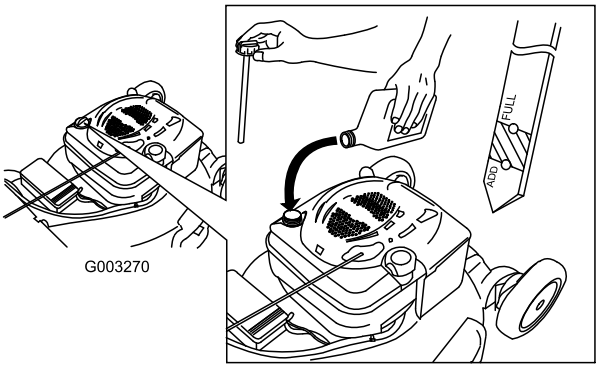


Bild 6

3. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab, siehe Bild 6.
   - Füllen Sie bei einem zu niedrigen Ölstand langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen: Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis der Ölstand richtig ist, wie in Bild 6 dargestellt.
   - Lassen Sie bei einem zu hohen Ölstand Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 17).

   Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.
6. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

4

Aufladen der Batterie

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Siehe Aufladen der Batterie (Seite 18).

Produktübersicht

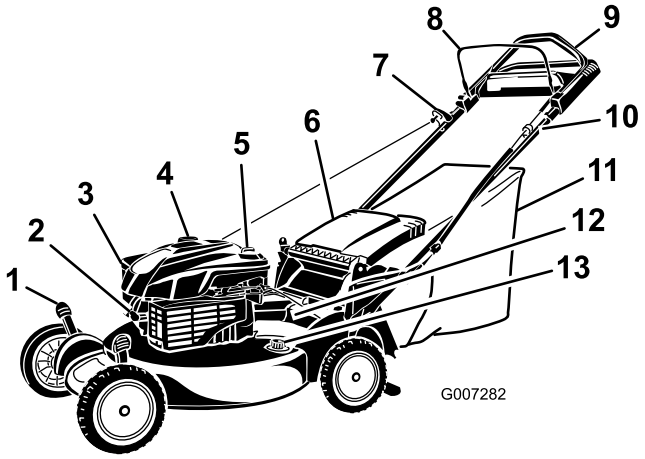


Bild 7

1. Schnitthöheneinstellhebel (4)
2. Zündkerze
3. Luftfilter
4. Tankdeckel
5. Einfüllstutzen / Ölpeilstab
6. Heckauswurfablenkblech
7. Rücklaufstarterbügel
8. Schaltbügel
9. Oberer Bügel
10. Zündschlüssel
11. Fangkorb
12. Batterie
13. Wasseranschluss

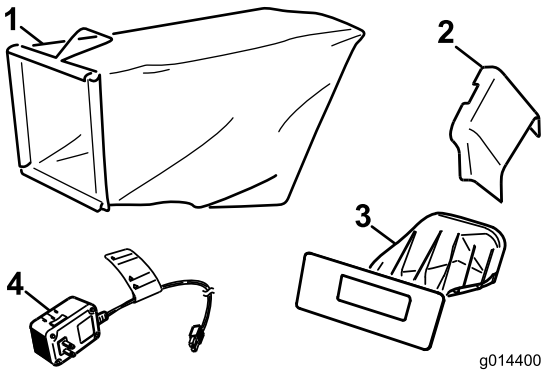


Bild 8

1. Fangkorb
2. Seitauswurfkanal
3. Heckauswurfklappe (montiert)
4. Batterieladegerät

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
20797	42 kg	165 cm	56 cm	104 cm

Betrieb

Betanken

Empfohlener Kraftstoff:

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. **Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält**, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Kraftstoff aufgebraucht ist, wenn Sie sie länger als 30 Tage einlagern.

Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel und nehmen den Deckel ab (Bild 9).

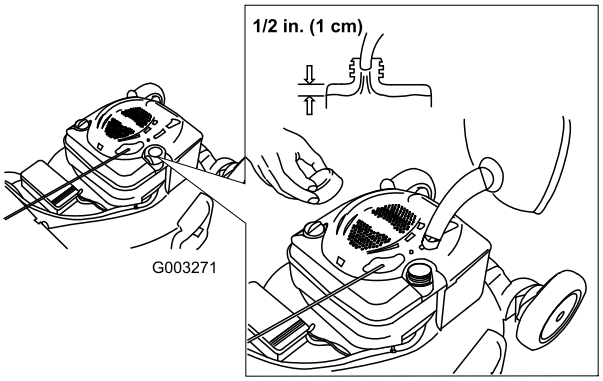


Bild 9

2. Füllen Sie den Kraftstofftank; lassen Sie mindestens einen Leerraum von 1 cm bis zur Unterkante des Einfüllstutzens, damit sich das Benzin ausdehnen kann.
3. Setzen Sie den Tankdeckel auf und ziehen ihn mit der Hand fest.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Max. Füllstand: 0,59 l der Ölsorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 10) heraus.

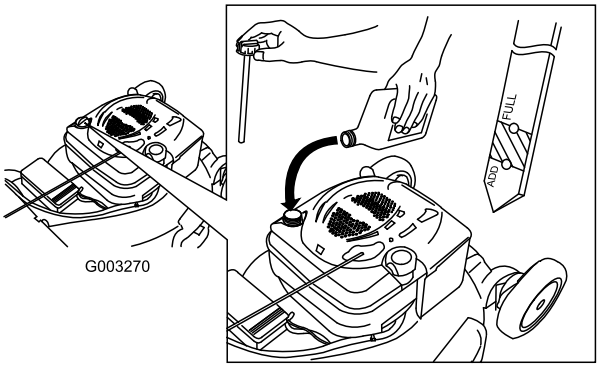


Bild 10

3. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen den Ölstand ab, siehe Bild 10.
   - Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Markierung am Peilstab ist, gießen Sie **langsam** etwas Öl in den Einfüllstutzen und wiederholen die Schritte

3 bis 5, um den Ölstand auf die **Voll**-Markierung am Peilstab anzuheben.

- Wenn der Ölstand über der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 17).

  Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

6. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

Einstellen der Schnitthöhe

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Höhe ein.

Hinweis: Schieben Sie zum Anheben der Maschine alle vier Schnitthöhenhebel nach vorne. Schieben Sie zum Absenken alle nach hinten (Bild 11).

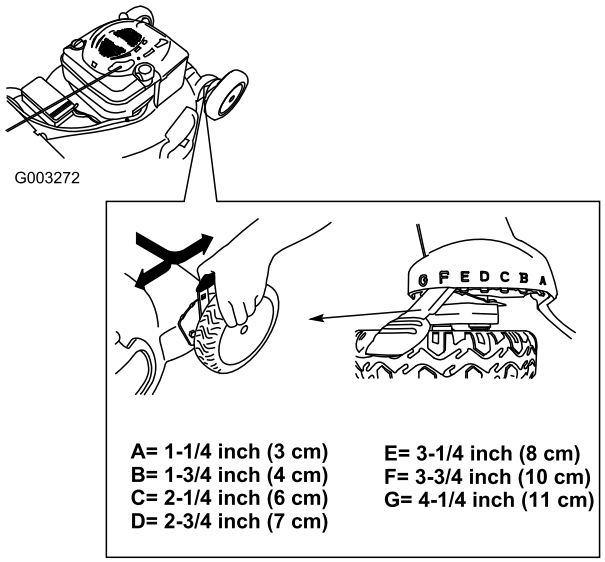


Bild 11

Einstellen der Bügelhöhe

Sie können den oberen Bügel auf eine für Sie passende Höhe anheben oder absenken.

Drehen Sie die Bügelarretierung, stellen Sie den Bügel in eine der drei Stellungen und arretieren ihn (Bild 12).

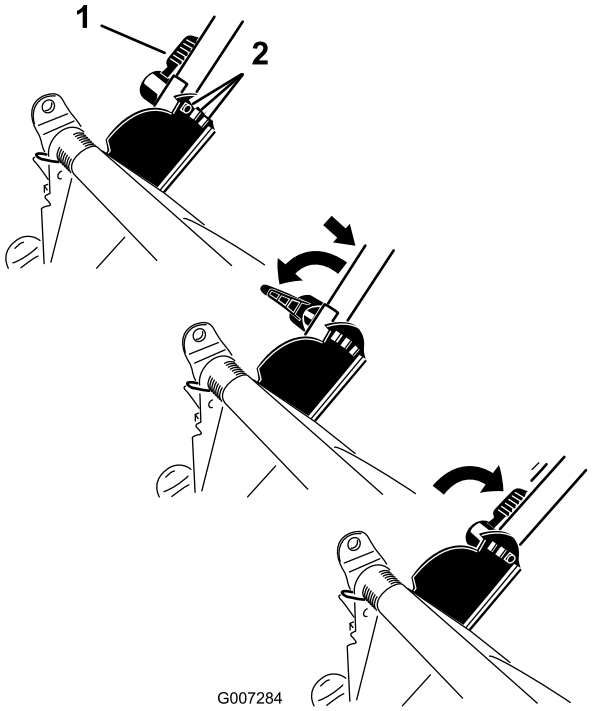


Bild 12

Anlassen des Motors

1. Ziehen Sie den Schaltbügel gegen den Bügel (Bild 13).

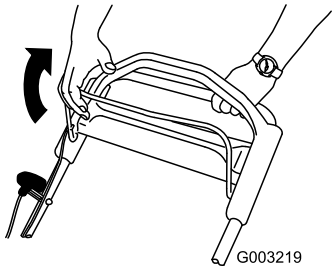


Bild 13

2. Drehen Sie den Zündschlüssel (Bild 14) oder ziehen Sie am Rücklaufstartergriff (Bild 15).

   Hinweis: Ziehen Sie leicht am Rücklaufstarterbügel, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch (Bild 15). Lassen Sie das Seil langsam zum Bügel zurücklaufen.

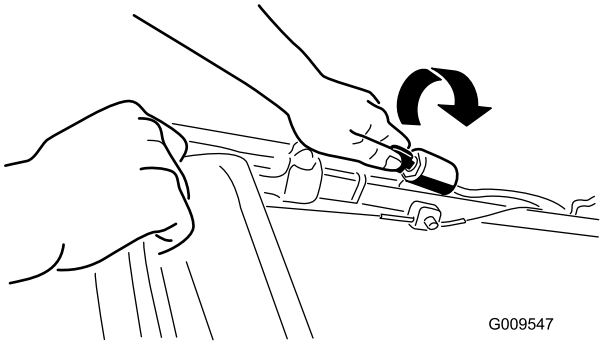


Bild 14

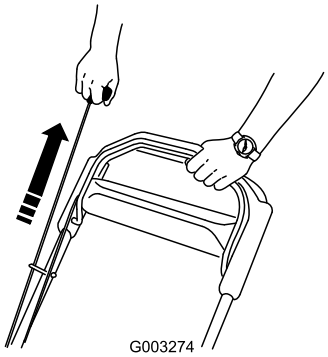


Bild 15

Hinweis: Wenn der Rasenmäher nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Einsatz des Selbstantriebs

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts und halten Sie dabei Ihre Hände am oberen Bügel und Ihre Ellbogen an Ihren Seiten; die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 16).

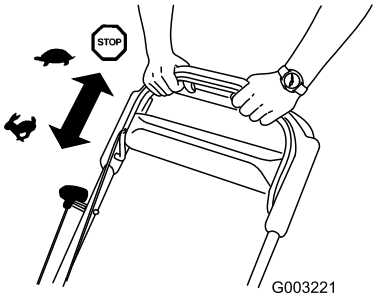


Bild 16

Abstellen des Motors

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt.

Lassen Sie zum Abstellen des Motors den Schaltbügel los (Bild 17).

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, werden der Motor und das Messer innerhalb von 3 Sekunden abgestellt. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

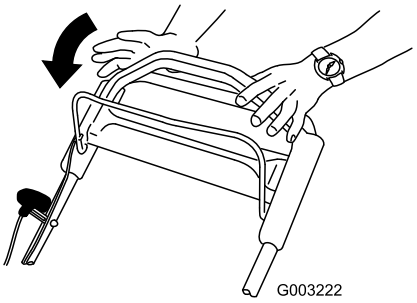


Bild 17

Schnittgutrecyclen

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt.

Nehmen Sie ggf. den Seitauswurfkanal ab und verriegeln Sie die Klappe des Seitauswurfs (siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 15)), bevor Sie den Rasenmäher als Recycler einsetzen.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe arretiert ist. Arretieren der Klappe: Heben Sie das Heckauswurfablenkblech an (Bild 18), drücken Sie die Klappe fest ein, bis sie hinter den Nasen einrastet, und drehen Sie den Hebel an der Klappe nach links (Bild 19).

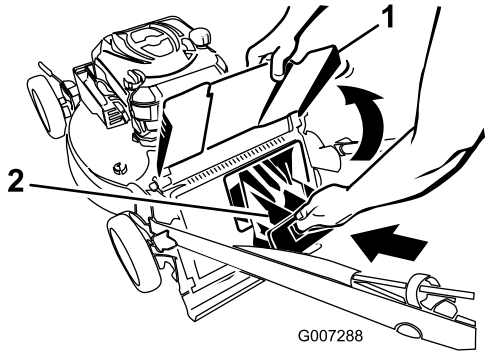


Bild 18

1. Heckauswurfablenkblech 2. Heckauswurfklappe

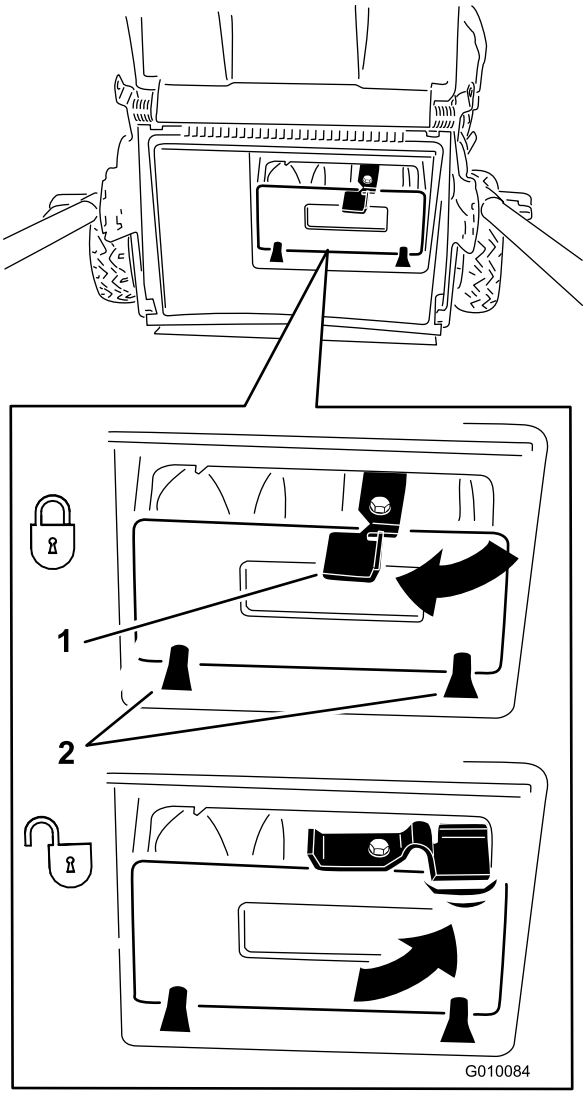


Bild 19

1. Hebel 2. Laschen

Hinweis: Drehen Sie den Hebel an der Klappe nach rechts (Bild 19), um die Klappe zu lösen.

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere oder tödliche Verletzungen für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Nehmen Sie ggf. den Seitauswurfkanal ab und verriegeln Sie die Klappe des Seitauswurfs (siehe Entfernen des Seitauswurfkanals (Seite 15)), bevor Sie den Fangkorb verwenden.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Montieren des Fangkorbs

1. Verlegen Sie das Starterkabel um die untere Kabelführung (Bild 20).

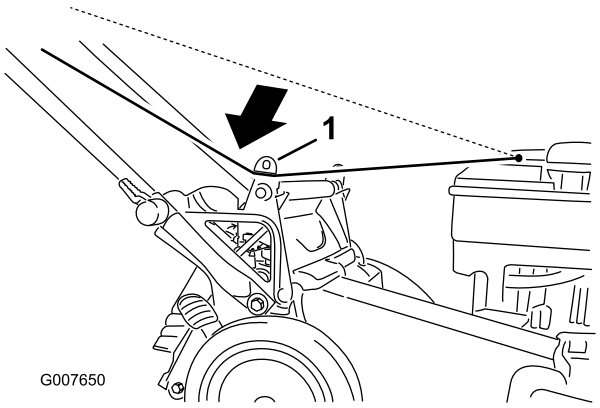


Bild 20

1. Untere Kabelführung

Hinweis: Die untere Kabelführung löst das Starterkabel, wenn Sie am Rücklaufstartergriff ziehen.

2. Heben Sie das Heckauswurfablenkblech an und halten es hoch (Bild 21).

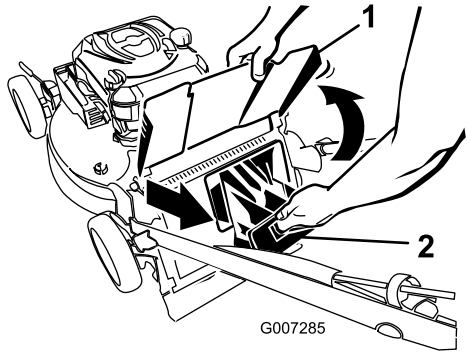


Bild 21

1. Heckauswurfablenkblech 2. Heckauswurfklappe

3. Ziehen Sie die Heckauswurfklappe ab (Bild 21).
4. Hängen Sie die obere, vordere Kante des Fangkorbs an den Kerben ein (Bild 22).

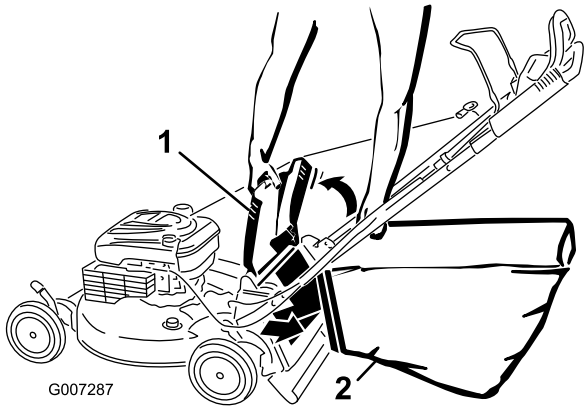


Bild 22

1. Heckauswurfablenkblech 2. Fangkorb

5. Senken Sie das Heckauswurfablenkblech ab.

Entfernen des Fangkorbs

1. Verlegen Sie das Starterkabel um die untere Kabelführung (Bild 23).

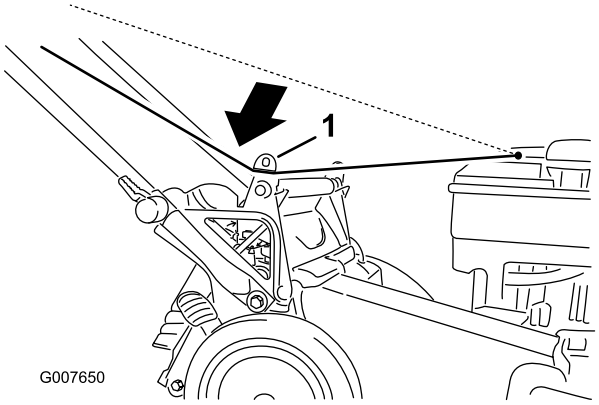


Bild 23

1. Untere Kabelführung

Hinweis: Die untere Kabelführung löst das Starterkabel, wenn Sie am Rücklaufstartergriff ziehen.

2. Heben Sie das Heckauswurfablenkblech an und halten es hoch.
3. Heben Sie den Fangkorb an den Griffen aus den Kerben.
4. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein (Bild 23).

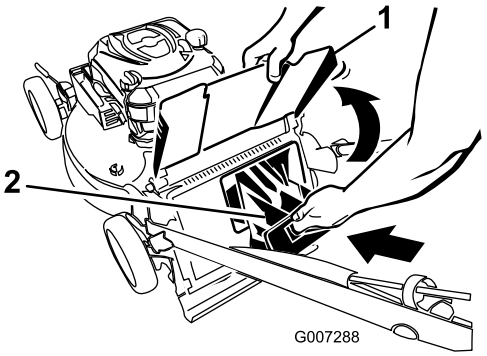


Bild 24

1. Heckauswurfablenkblech 2. Heckauswurfklappe

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe arretiert ist. Drücken Sie die Klappe fest ein, bis Sie hinter den Laschen einrastet, und drehen Sie den Hebel an der Klappe nach links, um die Klappe zu arretieren (Bild 25).

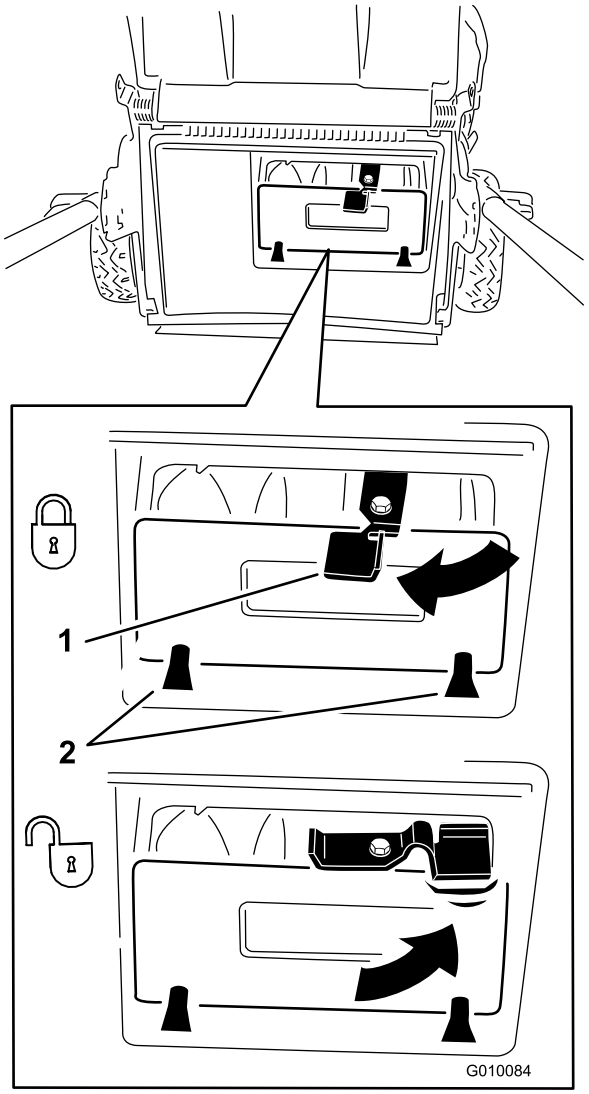


Bild 25

1. Hebel
2. Laschen

Hinweis: Drehen Sie den Hebel an der Klappe nach rechts (Bild 25), um die Klappe zu lösen.

5. Senken Sie das Heckauswurfablenkblech ab.

Seitauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab und setzen Sie die Heckauswurfklappe ein, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 13), bevor Sie den Seitauswurf verwenden.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe arretiert ist. Arretieren der Klappe: Heben Sie das Heckauswurfablenkblech an (Bild 26), drücken Sie die Klappe fest ein, bis sie hinter den Nasen einrastet, und drehen Sie den Hebel an der Klappe nach links (Bild 25).

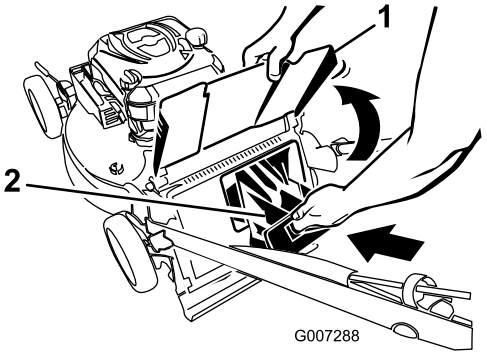


Bild 26

1. Auswurfkanal
2. Heckauswurfklappe

Hinweis: Drehen Sie den Hebel an der Klappe nach rechts (Bild 25), um die Klappe zu lösen.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Einbauen des Seitauswurfkanals

1. Entriegeln Sie die Seitauswurfklappe (Bild 27).

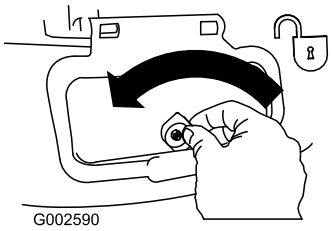


Bild 27

2. Öffnen Sie die Seitauswurfklappe (Bild 28).

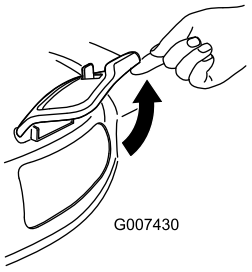


Bild 28

3. Setzen Sie den Seitauswurfkanal ein und schließen Sie die Klappe auf dem Auswurfkanal (Bild 29).

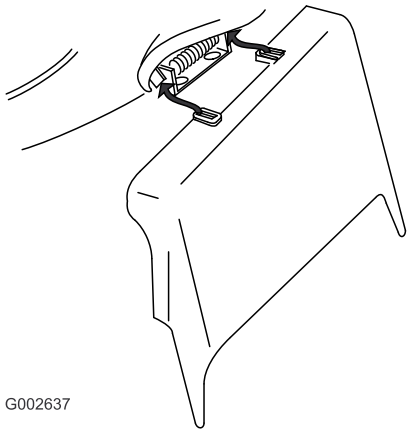


Bild 29

Entfernen des Seitauswurfkanals

Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie den Seitauswurfkanal entfernen möchten.

Wichtig: Verriegeln Sie die Seitauswurfklappe nach dem Schließen (Bild 30).

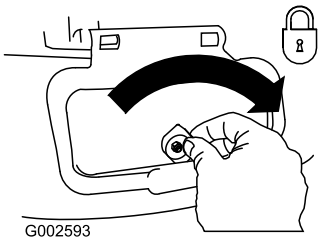


Bild 30

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen könnte, aus dem Arbeitsbereich.
- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Originalersatzmesser aus.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras dünn wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt. Siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 10).
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, mähen Sie mit der höchsten Schnitthöheneinstellung und gehen Sie langsamer; mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Schnitthöhe, um ein gutes Schnittbild zu erhalten. Wenn das Gras zu lang ist, kann das Mähwerk verstopfen, dies führt zu einem Abstellen des Motors.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Mähen Sie nur in trockenen Bedingungen.

- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
  - Stellen Sie die Schnitthöhe an den Vorderrädern um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie die Vorderräder z. B. auf 51 mm und die Hinterräder auf 64 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Kerben höher als die hintere.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt.
Alle 25 Betriebsstunden	• Laden Sie die Batterie. • Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden).
Alle 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl; wechseln Sie es häufiger in staubigen Betriebsbedingungen.
Vor der Einlagerung	• Laden Sie die Batterie.
Jährlich	• Wechseln Sie den Luftfilter jährlich aus (häufiger unter staubigen Bedingungen). • Schmieren Sie die Radgetriebe.

Wichtig: Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Motorbedienungsanleitung.

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze (Bild 31) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

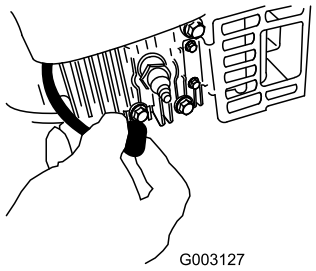


Bild 31

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

Wichtig: Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie den Rasenmäher umkippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.

⚠ WARNUNG:

Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Benzin ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Auswechseln des Luftfilters

Wartungsintervall: Jährlich

1. Führen Sie die wartungsvorbereitenden Arbeiten aus, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 16).
2. Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung mit einem Schraubenzieher (Bild 32).

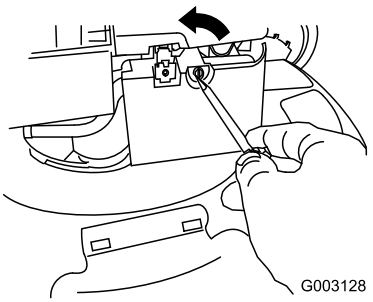


Bild 32

3. Tauschen Sie den Luftfilter aus (Bild 33).

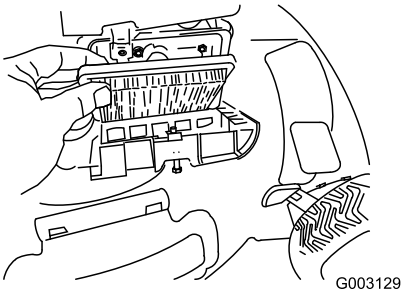


Bild 33

4. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung an.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l des Typs: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nur wenig oder keinen Kraftstoff enthält, sodass kein Kraftstoff ausläuft, wenn Sie die Maschine seitlich kippen.
3. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen.

   Hinweis: Warmes Öl fließt besser und enthält mehr Verunreinigungen.
4. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab Vorbereiten für die Wartung (Seite 16).
5. Stellen Sie eine Ölauffangwanne an der Seite des Peilstabs neben die Maschine.
6. Nehmen Sie den Peilstab aus dem Öleinfüllstutzen (Bild 34).

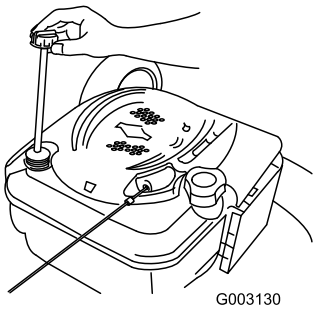


Bild 34

7. Kippen Sie die Maschine zur Seite, der Einfüllstutzen zeigt nach unten, um das Altöl über den Einfüllstutzen in eine Auffangwanne abzulassen (Bild 35).

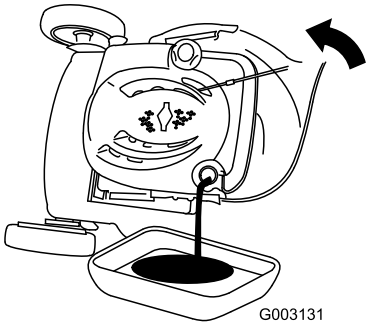


Bild 35

8. Stellen Sie die Maschine nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
9. Gießen Sie circa drei Viertel der maximalen Füllmenge des Kurbelgehäuses in den Öleinfüllstutzen.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l des Typs: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).
10. Wischen Sie das Ende des Peilstabs mit einem sauberen Lappen ab.
11. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und schrauben ihn bis zum Anschlag ein.
12. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen den Ölstand ab, siehe Bild 36.

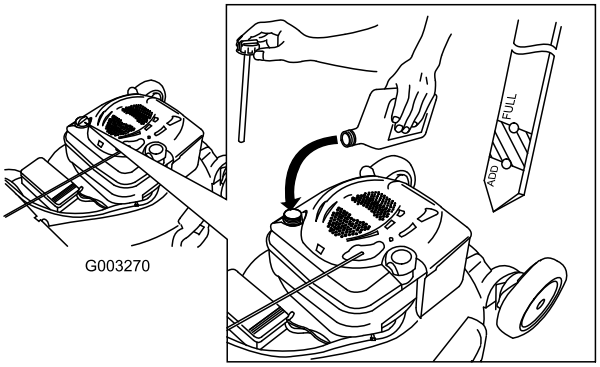


Bild 36

- Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Markierung am Peilstab ist, gießen Sie **langsam** etwas Öl in den Einfüllstutzen und wiederholen die Schritte 10 bis 12, um den Ölstand auf die **Voll**-Markierung am Peilstab anzuheben.
- Wenn der Ölstand über der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt.

  Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

13. Setzen Sie den Peilstab fest ein.
14. Entsorgen Sie das Altöl in einem Recycling-Center vor Ort.

Aufladen der Batterie

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Vor der Einlagerung

Laden Sie die Batterie anfänglich für 24 Stunden auf, danach monatlich (alle 25 Starts) oder je nach Bedarf. Setzen Sie das Ladegerät immer in einem geschützten Bereich ein, und laden Sie die Batterie immer bei Raumtemperatur (22° C) auf.

1. Schließen Sie das Ladegerät an den Kabelbaum der Maschine an, der sich unter dem Zündschloss befindet (Bild 37).

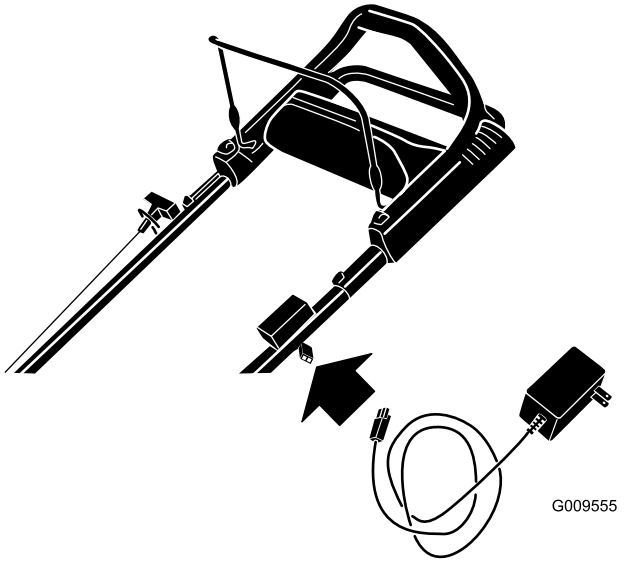


Bild 37

2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wandsteckdose an.

   Hinweis: Wenn die Batterie laufend die Ladung verliert oder nicht mehr aufgeladen werden kann, entsorgen Sie die Batterie mit der Säure gemäß den örtlichen Vorschriften.

Hinweis: Das Batterieladegerät hat möglicherweise ein zweifarbiges LED, auf der die folgenden Ladezustände angezeigt werden:

- Ein rotes Licht gibt an, dass das Ladegerät die Batterie lädt.
- Ein grünes Licht gibt an, dass das Ladegerät ganz aufgeladen oder nicht an die Batterie angeschlossen ist.
- Ein zwischen rot und grün abwechselnd blinkendes Licht gibt an, dass die Batterie fast aufgeladen ist. Dieser Zustand dauert ein paar Minuten, bis die Batterie ganz aufgeladen ist.

Austauschen der Sicherung

Wenn sich die Batterie nicht auflädt, oder der Motor mit dem Elektrostart sich nicht dreht, ist die Sicherung eventuell durchgebrannt. Verwenden Sie eine 40-A-Sicherung vom Kfz-Typ.

Wichtig: Sie können den Rasenmäher nur mit dem Elektrostart starten oder die Batterie aufladen, wenn Sie die Sicherung einsetzen.

1. Lösen Sie die beiden Clips an der Batteriefachabdeckung und nehmen Sie sie ab (Bild 38).

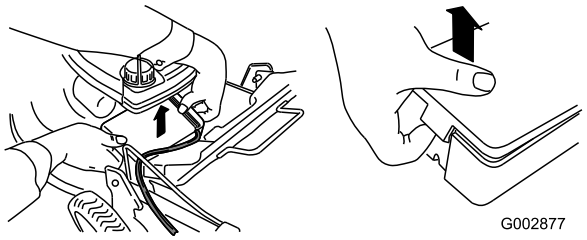


Bild 38

2. Wechseln Sie die Sicherung im Sicherungshalter aus (Bild 39).

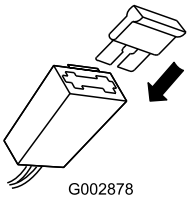


Bild 39

   Hinweis: Die Maschine hat eine Ersatzsicherung im Batteriefach.

3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an.

Schmierung des Radgetriebes

Wartungsintervall: Jährlich

1. Wischen Sie die Schmiernippel innen an den Hinterrädern mit einem sauberen Lappen ab (Bild 40).

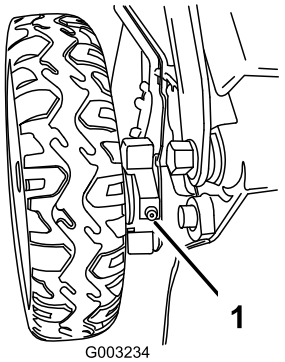


Bild 40

2. Setzen Sie eine Fettpresse auf jeden Schmiernippel an und drücken Sie vorsichtig zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.

Auswechseln des Messers

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Wichtig: ***Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel.*** **Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen Sie das Messer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder gerissen ist. Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 16).
2. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.
3. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock (Bild 41).

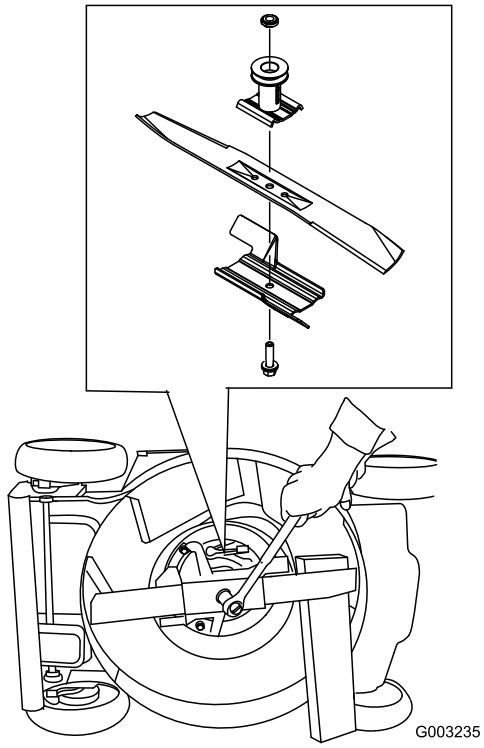


Bild 41

4. Nehmen Sie das Messer ab und bewahren Sie alle Befestigungsschrauben auf.
5. Setzen Sie das neue Messer und alle Schrauben auf.

   Wichtig: Das gebogene Ende des Messers sollte zum Mähwerkgehäuse zeigen.
6. Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 82 Nm an.

   Wichtig: Eine auf 82 Nm angezogene Schraube ist sehr fest. Arretieren Sie das Messer mit einem Holzstück und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht auf den Schlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.

Einlagerung

Vorbereiten der Maschine für das Einlagern

⚠ WARNUNG:

Benzindämpfe können explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.**
- **Lagern Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer ein.**
- **Lassen Sie vor dem Einlagern den Motor abkühlen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
4. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
5. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Öl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals langsam am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
6. Stecken Sie die Zündkerze locker auf.
7. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
8. Laden Sie die Batterie für 24 Stunden auf. Schließen Sie dann das Ladegerät ab und lagern Sie die Maschine an einem nicht beheizten Ort. Wenn Sie die Maschine an einem beheizten Ort einlagern, müssen Sie die Batterie alle 90 Tage aufladen.

Zusammenklappen des Bügels

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Bügel falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Bügels nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Drehen Sie den Griff nach vorne (Bild 42).

Wichtig: Verlegen Sie die Kabel außen an den Griffhandrädern, wenn Sie den oberen Bügel klappen.

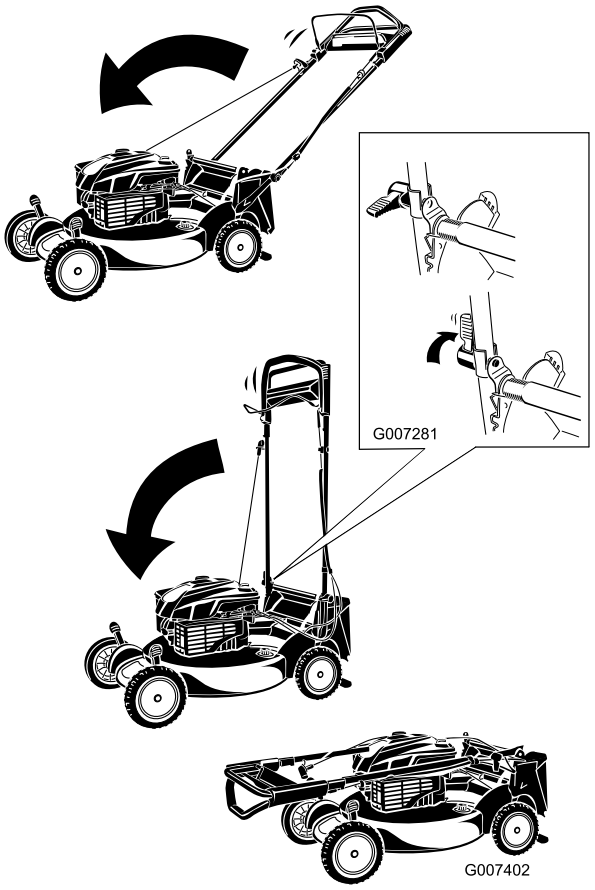


Bild 42

2. Zum Aufklappen des Bügels siehe 1 Zusammen- und Aufklappen des Griffs (Seite 6).

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Laden Sie die Batterie auf, siehe Aufladen der Batterie (Seite 18).
2. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
3. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor schnell mit Hilfe des Anlassers, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 Nm an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 16).
6. Prüfen Sie den Ölstand im Motor, siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 9).
7. Füllen Sie frisches Benzin in den Kraftstofftank, siehe Betanken (Seite 9).

8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 7888383	Mountfield a.s.	Slovakia	420 255 704 220
Ceres S.A.	Costa Rica	506 2391138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estonien	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.

Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte für den Erstkäufer[1]) von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteildefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	**Garantiezeitraum**
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmähwerk	5 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	5 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
• Stahlmähwerk	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
TimeMaster-Mäher	3 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	3 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
Tragbare Elektroprodukte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] Keine Garantie für kommerziellen Gebrauch
Schneefräsen	
• Einstufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Zweistufig	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Auswurfkanal, Ablenkblech und Räumwerkgehäuseabdeckung	Lebenslang (nur Erstkäufer)[5]
Elektrische Schneefräsen	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] Keine Garantie für kommerziellen Gebrauch
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers[4]
• Batterie	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
• Anbaugeräte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
Rasen- und Gartentraktore DH	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei kommerzieller Verwendung
Rasen- und Gartentraktore XLS	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei kommerzieller Verwendung
TimeCutter	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei kommerzieller Verwendung
TITAN-Rasenmäher	3 Jahre oder 240 Stunden[5]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[6]

[1]Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

[3]Die Toro GTS-Startgarantie gilt nicht bei kommerziellem Gebrauch.

[4]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[5]Je nach dem, was zuerst eintritt.

[6]Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Customer Care Department, RLC Division
   Toro Warranty Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   001–952–948–4707

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärfen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachten der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
  - Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder empfohlener Schritte für das Auftanken
  - Messer des Sichelmähers trifft auf ein Objekt
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Starts in niedrigen Temperaturen, wie z. B. im Frühjahr oder Herbst
  - Falsches Anlassen: Lesen Sie bei Startproblemen bitte in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.